

30. Sep. 1939

151

Deutsches
XXXXXXXXXX

7. November 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

521/39

Herrn

Herrmann Reiter

durch das Deutsche Historische Institut in Rom.

Betrifft: Ihr Schreiben vom 2.11.39.

Zu dem genannten Schreiben bemerke ich folgendes:

Mit Schreiben 280/39 vom 8.7.39 an das dortige Institut habe ich Ihnen den Entscheid des Herrn Ministers über Ihre Bezüge vom 1.1.39 bis 31.3.39 mitteilen lassen und diesem mit Schreiben 298/39 vom 17.7.39 auf Rückfrage nochmals bestätigt mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß es sich dabei um eine Sonderregelung nur für die genannten drei Monate handle, daß Ihre Bezüge ab 1.4.39 nach Eingang des Haushalts für 1939 neu festgesetzt werden müßten und sich dabei möglicherweise Abstriche, insbesondere aber unbedingt ein Wohnungsgeldabzug ergeben würde.

Am 28.9.39 - 424/39 - ist dann dem dortigen Institut der endgültige Bescheid über Ihre Bezüge auf Grund der nun vom Herrn Minister festgesetzten Beträge im Haushalt mitgeteilt worden. Sie stellen sich tatsächlich niedriger: gegenüber 144.- RM brutto je Monat vom 1.1.39 bis 31.3.39 waren jetzt 131.- RM ausgeworfen, wovon noch Lohnsteuer (je Monat 0,78 RM) und das (von Januar bis März ausnahmsweise entfallene) monatliche Wohnungsgeld (je Monat 20.-RM), insgesamt also 20,78 RM abzuziehen waren, so daß Ihnen monatlich Nettobezüge in Höhe von 110,22 RM verblieben. Der von Ihnen als monatlicher Wohnungs- und Lohnsteuerabzug angegebene Betrag von insgesamt 24,42 RM ist Ihrerseits falsch errechnet (vergl. auch unser Schreiben 448/39 vom 4.10.39).

Von Ihren Oktoberbezügen war einmalig ein höherer Abzug zu machen wegen des erforderlichen Nachabzuges Ihrer Lohnsteuer: vom 1.4.39 - 30.6.39 = ~~3~~ 3,38 RM und vom 1.7.39 - 31.10.39 = ~~4~~ 0,78 RM = insgesamt 13,26 RM. Die Gesamtsumme der Abzüge im Oktober betrug also 20,- RM Miete für Oktober und 13,26 RM Lohnsteuer für April bis einschließlich Oktober, zusammen 33,26 RM, Ihre Nettobezüge also 131.- RM - 33,26 RM = 97,74 RM. Ab November bleibt es bei dem obigen Betrag von 110,22 RM.

sie hätten sich in Berlin geirrt, daß es für

für 30.6. je Monat
3,38 RM, dann